

ADESILEX PG1 RAPIDO

Thixotroper, zweikomponentiger, schnell erhärtender Epoxidharzklebstoff für strukturelle Verklebungen



ANWENDUNGSBEREICH

Reparatur, Verklebung und strukturelle Verstärkung von Elementen aus Beton, Naturwerkstein und Mauerwerk.

Anwendungsbeispiele

- Strukturelle Verstärkung von Stützen und Pfeilern durch Aufkleben von Stahllamellen (Klebearmierung) oder **Carboplate**-CFK-Lamellen;
- Kraftschlüssiges Verkleben von Betonfertigteilen;
- Verkleben von Injektionspackern vor der Injektion mit **Epojet** oder **Epojet LV**;
- Verschließen von breiten Rissen und Reparieren von stark belasteten Fugenflanken bei Industriebodenbelägen;
- Verkleben von faserverstärkten Betonrohren und Betonbauteilen;
- Verkleben der Metallplatte für Pull-out Versuche;
- Verkleben von Hypalonbändern, Folien, **Mapeband** und TPE-Bändern (**Mapeband TPE**).

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Adesilex PG1 Rapido ist ein zweikomponentiges Produkt auf Epoxidharzbasis, bestehend aus ausgewählten Füllstoffen und speziellen Additiven. Nach dem Zusammenmischen der beiden Komponenten entsteht eine thixotrope auch vertikal leicht verarbeitbare Masse, die in einem Arbeitsgang in einer Schichtdicke von 1 cm appliziert werden kann. **Adesilex PG1 Rapido** erhärtet nach ca.1 Stunde (bei +23°C) zu einem sehr gut haftfähigen Werkstoff mit ausgezeichneten mechanischen Eigenschaften. **Adesilex PG1 Rapido** empfiehlt sich im Temperaturbereich von +5 °C bis +23 °C.

WICHTIGE HINWEISE

Adesilex PG1 Rapido nicht verwenden:

- zum Verschließen von Dehnungsfugen (**Mapesil AC** oder **Mapeflex PU21** verwenden);
- als Haftbrücke zwischen neuem und altem Beton (**Eporip** verwenden);
- auf nassen Untergründen;
- auf schmutzigen oder mürben Untergründen;
- zum säureresistenten Verfugen von Keramikfliesen (**Kerapoxy** verwenden);
- zum Ausgleichen von Betonoberflächen vor der Anwendung von Kohlefasergeweben vom Typ **MapeWrap C UNI-AX**, **MapeWrap C BI-AX** und **MapeWrap C QUADRI-AX** (**MapeWrap T1** oder **MapeWrap T2** anwenden).

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Um eine gute Haftung von **Adesilex PG1 Rapido** sicher zu stellen sind folgend Punkte unbedingt zu beachten: Die zu verklebenden Untergründe müssen sauber, fest und trocken sein. Der Untergrund muss normgerecht tragfähig, rissfrei,

zugrund druckfest sein. Lose und lockere Teile sowie Staub, Öl, Fett, Trennmittel, Anstrichreste und Zementleim sind gründlich zu entfernen. Untergrund durch Sand- oder Hochdruckwasserstrahlen vorbehandeln. Eisen und Stahl müssen rost- und walzhautfrei sein und einen Oberflächen - Vorbereitungsgrad von SA 21/2 gemäß DIN EN ISO 12944-4 aufweisen. Die vorbehandelte Fläche muss mit Druckluft entstaubt werden. Vor dem Verkleben von Beton mit **Adesilex PG1 Rapido** muss dieser mindestens 4 Wochen ausgehärtet sein. Dadurch werden Schwindspannungen eliminiert, welche sich negativ auf den Verbund auswirken können. Die Temperatur darf während der Verarbeitung von **Adesilex PG1 Rapido** +5 °C nicht unterschreiten.

Anmischen

Die Komponenten von **Adesilex PG1 Rapido** sind einzeln durchzumischen. Danach ist die Komponente B (weiß) der Komponente A (grau) beizufügen und sorgfältig mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 UpM) und geeignetem Rührer zu einem einheitlichen, schlierenfreien Werkstoff anzumischen. Nur ganze Gebinde anmischen, um Mischfehler auszuschließen.

Mischungsverhältnis:

- 3 Gewichtsteile Komp. A.
- 1 Gewichtsteil Komp. B.

Verarbeitung

Adesilex PG1 Rapido wird mit einer Glättoder Maurerkelle auf Beton, Steine, Mauerwerke oder Metall aufgetragen. Um einen guten Verbund sicher zu stellen, ist es ratsam, auf beiden zu verklebenden Bauteilseiten Klebstoff aufzutragen, damit eine gute Benetzung und ein Ausgleich eventueller Unebenheiten erreicht wird. Danach werden die zu verklebenden Bauteile gut aneinander gepresst du bis zur kompletten Durchhärtung fixiert. Zum Erreichen einer dauerhaften Verklebung genügt das Auftragen einer 1-2 mm dicken Schicht. Aufgrund der thixotropen Einstellung kann **Adesilex PG1 Rapido** auch auf vertikalen Flächen appliziert werden, ohne dass das Material vom Untergrund abrutscht. Die Aushärtungszeit wird im wesentlichen von der Umgebungstemperatur beeinflusst; bei +23 °C ist **Adesilex PG1 Rapido** während ca. 10 Minuten verarbeitbar. **Adesilex PG1 Rapido** ist nur während dieser Zeitspanne applikationsfähig. Dieser Umstand ist bei der Organisation und Durchführung der Arbeiten zu berücksichtigen.

Wichtige Maßnahmen bei der Verarbeitung

Bei Temperaturen von +10 °C und +30 °C sind keine speziellen Maßnahmen notwendig. Bei heißer Witterung sollte das Material nach Möglichkeit nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden, die Verarbeitung ist auf Tageszeiten mit kühleren Temperaturen zu verschieben um einer zu schnellen Aushärtung und damit einer erschwerten Verarbeitung vorzubeugen. Im Winter, wenn Außenverklebungen bei Temperaturen von unter +10 °C vorgesehen sind, muss der Untergrund während mindestens 24 Stunden aufgeheizt und anschließend durch geeignete Maßnahmen, wie thermische Isolation etc. vor Frost geschützt werden. Diese Maßnahmen müssen während mindestens 24 Stunden nach der Verarbeitung aufrecht erhalten werden. Das Produkt sollte vor der Verarbeitung an einem warmen Platz gelagert sein.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Komponente A reizt die Augen und die Haut. Komponente B verursacht Ätzungen. Sensibilisierungen durch Hautkontakt möglich. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und den Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung/Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unwohlsein oder Verschlucken ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. **Adesilex PG1 Rapido** Komp. A ist giftig für Wasserorganismen - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Reinigung

Frisches Material kann von den Händen, Arbeitsgeräten und der Kleidung mit Alkohol/Verdünnung entfernt werden. Nach Erhärtung ist nur mechanisches Entfernen möglich.

VERBRAUCH

1,50-1,60 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

6 kg (Komp. A 4,5 kg, Komp. B 1,5 kg).

LAGERUNG

24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Temperaturen über +5 °C lagerfähig.

ENTSORGUNG

Gebinde spachtelrein/tropffrei entleeren. Gebinde und Produktresten sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

PRODUKT FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.

TECHNISCHE DATEN (typische Werte)		
KENNDATEN DES PRODUKTS		
	Komponente A	Komponente B
Konsistenz:	pastös	pastös
Farbe:	grau	weiß
Dichte (g/cm ³):	1,55	1,50
Viskosität nach Brookfield (mPa·s):	700 (Spindel F - 5 Upm)	150 (Spindel D - 2.5 Upm)
Lagerfähigkeit:	24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde, bei Temperaturen von +5 °C bis +30 °C	
Kennzeichnung nach: - GGVS/ADR: - VbF: - GefStoffV: - GISCODE (A+B):	UN 3082, 9, III-LQ umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g. (Epoxidharz) entfällt reizend, umweltgefährdend (Komp. A enthält epoxidhaltige Verbindungen, Hinweise des Herstellers beachten) RE1, lösemittelfrei gem. TRGS 610 Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden	UN 2735, 8, III-LQ (Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g (Trimethylhexam-ethylendiamin, m-Xylylendiamin) entfällt ätzend, umweltgefährdend
Zollkennziffer:	3907 30 00	
ANWENDUNGSDATEN		
Mischungsverhältnis (Komp. A : Komp. B):	3 : 1	
Konsistenz der Mischung:	thixotrop	
Farbe:	grau	
Dichte der Mischung (kg/m ³):	1.550	
Viskosität nach Brookfield (mPa·s):	300 (Spindel F - 5 Umdrehungen)	
Verarbeitungszeit in Minuten: - bei +10 °C: - bei +23 °C:	20 10	
Erhärtungszeit in Stunden: - bei +10 °C: - bei +23 °C:	4 1	
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +23	
Komplette Aushärtung nach (Tagen):	4	

Haftzugfestigkeit Beton-Stahl (N/mm ²):	> 3 (Bruch im Beton)
Haftzugfestigkeit Beton-Carboplate (N/mm ²):	> 3 (Bruch im Beton)
Haftzugfestigkeit (ASTM D 638) (N/mm ²):	20
Bruchdehnung (ASTM D 638) (%):	1,4
Druckfestigkeit (ASTM D 695) (N/mm ²):	70
Biegezugfestigkeit (ISO 178) (N/mm ²):	30
Elastizitätsmodul (unter Druckbelastung) (ASTM D 695) (N/mm ²):	1.500

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

374-2-2009 de (AT)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

